

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule  
Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **43 (1986)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

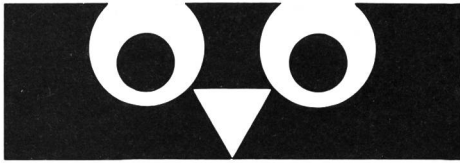
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



## Wir haben für Sie gelesen...

Karl Ringli

Hup, Manuela.

**Meine Surf-Fibel.** Windsurfing für Kinder. München, Lentz, 1986. – 84 Seiten, Abbildungen. – DM 22. –

«Meine Windsurf-Fibel» ist für alle Kinder geschrieben, die das Surfen «spielend» erlernen wollen.

Kleine einfache und leicht verständliche Lernschritte sind in kindgerechter Weise dargestellt, und das Gelernte wird durch Fragen nach verschiedenen Abschnitten immer wieder getestet.

«Meine Windsurf-Fibel» basiert auf jahrelangen Erfahrungen, die die Autorin als Surflehrerin gemacht hat.

**Kinder zur WM.** Basel, Basler-Zeitung, 1986. – 64 Seiten, illustriert. – Fr. 9.80.

Schulbuben- und Mädchen jeden Alters beschreiben in Form von Aufsätzen, Briefen und Versen, wie sie in der Familie via TV «Mexico`1986» erlebt haben. Lustige Zeichnungen dienen als Illustration. «Kinder und Narren sagen die Wahrheit»: Es ist ergötzlich und zum Nachdenken anregend zugleich, den ganzen WM-Wirbel in der spontanen Optik von 6- bis 14jährigen zu erleben! Wirklich herzerfrischend...

### Die SLRG hat ihr Zentralsekretariat verlegt. Neue Adresse:

Schweizerische  
Lebensrettungs-Gesellschaft  
SLRG  
Beim Goldenen Löwen 13  
4052 Basel  
Tel. 061 23 35 05

Haas, Robert.

**Dr. Haas Top-Diät für Erfolg und persönliche Bestleistung.** München, BLV, 1986. – 287 Seiten. – DM 28. –

Das neue Ernährungsprogramm des bekannten amerikanischen Ernährungswissenschaftlers Dr. Robert Haas ist soeben unter dem Titel «Dr. Haas Top-Diät für Erfolg und persönliche Bestleistung» im BLV Verlag erschienen. Hierin überträgt Dr. Haas die grossen Erfolge der «Leistungsdiät» aus dem sportlichen Bereich auf alle Bereiche des Lebens. Jeder kann jetzt mit der Top-Diät seine Spitzenform und Höchstleistungen in allen Lebenslagen erreichen. In Beruf und Büro, auf Reisen und Flügen, bei Sport und allen Freizeit-Aktivitäten garantieren die Top-Diät-Programme ein Höchstmass an Fitness, Vitalität und Leistungsfähigkeit. Im Mittelpunkt stehen die Diät-Programme für Höchstleistungen und maximalen Gewichtsverlust. Ausserdem bietet das Buch viele, durchwegs neue Rezepte sowie aktuellste Erkenntnisse über neue Fettvernichter und Energiespender.

Die «Dr. Haas Top-Diät» bietet allen ernährungs- und gesundheitsbewussten Menschen ein neues Ernährungsprogramm, das zu Erfolg und zu persönlicher Bestleistung verhilft.

Six, Bruno; Breitner, Peter.

**Richtig Turnierreiten.** Dressur, Springen, Vielseitigkeit. München, BLV. 1986. – 127 Seiten, Abbildungen, illustriert. – DM 12.80.

Das soeben in der bewährten Reihe «blv sportpraxis» erschienene Taschenbuch «richtig turnierreiten – Dressur, Springen, Vielseitigkeit» von Bruno Six und Peter Breitner gibt allen Turniersport-Anfängern eine praktische Hilfestellung für den Einstieg. Es stellt keine Reitlehre dar, sondern vermittelt theoretische und praktische Grundkenntnisse aus der Feder kompetenter Autoren.

Die einzelnen Kapitel beinhalten:

Grundwissen: Organisation des Reitsports, LPO, Voraussetzungen für den Turniersport, Nennung. Turnierpraxis: Fütterung, Haltung, Gesundheit des Pferdes, Reiter, Pferd, Ausrüstung, Trainer. Training: Dressur, Springen, Vielseitigkeit. Turnier: Vorbereitung, Ankunft, Start, Nach der Prüfung, Nach dem Turnier. Anhang: Ausrüstungstabellen.

Bauer, Gerd.

**Fussballregeln leicht verständlich.** München, BLV Verlagsgesellschaft, 1986. – 127 Seiten, Abbildungen, illustriert. – DM 12.80.

Zwar sind die Grundzüge des offiziellen Regelwerkes einfach und überschaubar, doch in manchen Fällen zeigt sich, dass die Auslegung der Fussballregeln komplizierter ist, als man denkt. Im vorliegenden Taschenbuch wird nun alles, was für das Spielverständnis wesentlich ist, gegenüber dem weniger Wichtigen deutlich herausgestellt. Vor allem wird der eher trockene Text des offiziellen Regelwerks, der von Experten für Experten verfasst wurde, in Auszügen aufgeführt, leichter verständlich ergänzt und erläutert. Im offiziellen Regelwerk sind 17 Regeln mit einer Fülle von Einzelbestimmungen, amtlichen Entscheidungen der FIFA und Anweisungen für Schiedsrichter enthalten. Sie werden hier in fünf Regelgruppen zusammengefasst und dort wo es für das Verständnis des Spiels erforderlich erscheint, ergänzt beziehungsweise illustriert; andererseits wird auf verwirrende «Nebensächlichkeiten» verzichtet.

### Wie begleite ich einen sehbehinderten Menschen?

Der Schweizerische Blinden-Bund hat einen kleinen Leitfaden für Familienangehörige und Aussenstehende ohne Vorkenntnisse, die erblindeten oder stark sehbehinderten Menschen Hilfe leisten wollen, geschaffen.

Die wichtigsten Techniken und Methoden sind in Wort und Bild festgehalten. So wird über Haltegriffe, über Tempo und Richtungswechsel, wie durch Türen gegangen, Treppen benutzt oder wie ein leerer Stuhl angezeigt wird berichtet. Adressen und Telefonnummern sämtlicher Beratungsstellen des Schweizerischen Blinden-Bundes ergänzen die Anleitungen. Der Leitfaden kann schriftlich oder telefonisch bestellt werden beim: Schweizerischen Blinden-Bund Friedackerstrasse 8, 8050 Zürich



## Leiterbörse

### Jugend + Sport-Leiter suchen Einsatz

Fehlt Ihnen noch ein ausgebildeter J+S-Leiter für Ihren Sportfachkurs? Dann setzen Sie sich doch bitte direkt mit der angegebenen Kontaktperson in Verbindung:

#### J+S-Leiterin 1 Schwimmen

sucht Einsatz ab Oktober 1986 bis Frühjahr 1987. Auskunft erteilt:  
Beatrice Beglinger, Schulhausstrasse 28  
3052 Zollikofen  
Tel. P 031 57 36 35, G 031 25 66 11.

### Jugend + Sport-Leiter werden gesucht

Haben Sie als Leiter Interesse an einem Einsatz? Dann melden Sie sich bitte direkt!

#### Eishockey

Der EHC Arosa sucht einen J+S-Leiter Eishockey als Trainer für seine Nachwuchsabteilung. *Leiter 3 bevorzugt.*  
Auskunft erteilt:  
EHC Arosa, Sekretariat, Tel. 081 31 31 41  
oder J. Meier, Tel. 081 31 36 36.

#### Fitness

Der Sport-Klub Schliern, sucht auf Januar 1987 für seine Mädchen-Equipe eine J+S-Leiterin Fitness.  
Auskunft erteilt:  
Wegmüller Christine, Hübelstrasse 25  
3098 Schliern/Köniz, Tel. 031 53 64 31.

#### Fitness/Gymnastik

Der Skiclub SATUS Altstetten sucht für das Turnen für Jedermann einen J+S-Leiter Fitness oder Gymnastik.  
Auskunft erteilt:  
Ruth Mettler, Schwandenackerstrasse 45  
8052 Zürich  
Tel. P 01 302 40 18, G 01 301 30 30.

#### Judo

Judo-Schule in Rümlang sucht J+S-Leiter für Kinder-Judo. Auskunft erteilt:  
Tel. 01 840 56 66. ■

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie durch die Leiterbörse den gesuchten Leiter oder Einsatz gefunden haben! Sie helfen uns damit, die Leiterbörse zu gestalten. Danke.

## 30 J + S-Sportfachabzeichen – Haben Sie es schon abgegeben?

Für alle 30 J+S-Sportarten sind die gestickten Sportfachabzeichen (3 Stufen) erhältlich. Sie zeichnen den Ausbildungsstand und das Können der jugendlichen Sportler aus. Die Jugendlichen nähen die Abzeichen auf Trainingsanzüge, Taschen, T-Shirts usw. Sie symbolisieren auf diese Art die Verbundenheit mit ihrer Sportart und das persönliche Können. Daher sind sie bei den jugendlichen Teilnehmern sehr beliebt. Haben Sie sie schon bei Ihrem kantonalen Jugend+Sport-Amt bestellt? Übrigens stehen Ihnen nicht nur die gestickten Sportfachabzeichen zur Verfü-

gung. Für jede Sportart sind auch Kleber erhältlich.

Warum nicht einmal die Eltern Ihrer Teilnehmer kurz über die Zielsetzung und Form Ihres Sportfachkurses informieren? Dazu beigelegt, kann die J+S-Broschüre wichtige Informationen über die Philosophie von Jugend+Sport liefern. Die Eltern werden sich bestimmt über diese Art von Kontakt freuen.

Werbematerial für Jugend+Sport ist vorhanden. Sie brauchen es nur zu bestellen und zu verwenden. Das kantonale J+S-Amt hilft Ihnen gerne. ■

## Änderungen im J + S-Kursplan 1986

### Neuer Kurs

LK 3 Volleyball, Nr. 76b/86/II, 2. Teil, d/f, 26.-31.1.1987, Magglingen. Zusätzlicher zweiter Teil, da doppelter Kursbestand im 1. Teil.

### Datenänderungen

Kurs-Nr.	Kurs	Altes Datum	Neues Datum
ETS 164	Expertenkurs Skifahren	7.-13.12.1986	14.-20.12.1986
ETS 14	LK 1 Skifahren	8.-13.12.1986	15.-20.12.1986
ETS	LK 3B Skilanglauf	26.-31. 1.1987	2.- 8. 2.1987
ETS	LK 2B Skilanglauf	16.-21. 3.1987	23.-28. 2.1987

### Ferienlager in Obergesteln (Goms)

Gemeindehaus (42 Plätze)  
Mehrzweckhalle (92 Plätze)

Ganzjährige gute Ausbildungsmöglichkeiten. Im Sommer und Herbst Wandern. Im Winter Skifahren und Langlauf. Skilift im Ort.

Anreise mit der Bahn via Furka-Tunnel ab Zürich 3 Stunden..

**Geeignet für:** Schulverlegungen, Kurse, Tagungen, Sportanlässe, Trainingslager

Anfragen:  
P. Bachmann  
3981 Obergesteln, Tel. 028 731019

**Lenk**  
- das ganze Jahr!

**Kurs- und Sportzentrum Lenk (KUSPO)**

Modernste  
Unterkunfts-, Verpflegungs- und Schulungsräume. Sportanlagen mit Mehrzweckhalle. Für Vereine, Schulen, Klubs und Gesellschaften.  
450 Betten (3 Chalets).

Informieren Sie sich **heute**, damit Sie schon **morgen** planen können.

**Kurs- und Sportzentrum**  
CH-3775 Lenk Tel. 030/3 28 23